

# „DER Steve“ zu Gast beim KuH

**Liederabend** am Sonntag, 27. Oktober

BREMERVÖRDE. Am Sonntag, 27. Oktober, stellt „DER Steve“ alias Stefan Kirchhoff auf Einladung des Bremervörder Kultur- und Heimatkreises erstmals in Bremervörde sein Programm mit dem Titel „Tales and Stories“ vor. Der Solist bringt die Songs der 1980-er und 1990-er Jahre auf die Bühne und erinnert an die Musik von Tom Petty, Johnny Cash, Chris de Burgh oder Bruce Springsteen. Auch deutschsprachige Songs von Interpreten wie Marius Müller-Westernhagen, Udo Jürgens oder Peter Maffay gehören zum Programm von Kirchhoff.

Vor gut 30 Jahren betrat Kirchhoff zum ersten Mal die Bretter, die die Welt bedeuten. Er präsentierte sich in all den Jahren mit wechselnden Duo-Partnern oder als Frontmann in Rockbands. Nachdem es sein letztes Akustik-Duo „Doppel-AS“, bedingt durch den plötzlichen Tod seines letzten Partners Arno Mitlacher Ende Mai 2017, plötzlich nicht mehr gab, reifte in ihm die Entscheidung, sich „selbstständig“ zu machen und ein eigenes Solo-

Programm zu entwickeln.

Im Februar 2018 gab „DER Steve“ in Cuxhaven sein Bühnendebüt als Solokünstler.

Das Programm trägt den Titel „Tales and Stories“ („Erzählungen und Geschichten“), weil „DER Steve“ für seine Programme bevorzugt Songs auswählt, in denen Geschichten erzählt werden – mal spaßig, mal nachdenklich, mal traurig und manchmal vielleicht sogar etwas unheimlich, aber immer unterhaltsam. Dabei handelt es sich jedoch nicht um ein reines Konzert zum Staunen und Zuhören – es darf bei den bekannten Liedern auch mitgesungen und geklatscht auch getanzt werden.

Der Liederabend findet statt am Sonntag, 27. Oktober im Ludwig-Harms-Haus und beginnt um 19 Uhr (Einlass ab 18 Uhr). Der Eintritt beträgt zehn Euro (acht Euro für KuH-Mitglieder). Der Vorverkauf erfolgt online über die Vereinshomepage beziehungsweise telefonisch unter der Nummer 04761/921511. Der KuH empfiehlt eine rechtzeitige Reservierung. (rs)

[www.kulturundheimat.de](http://www.kulturundheimat.de)



„Tales and Stories“ lautet das Programm von Stefan Kirchhoff. Foto: rs